



Sascha Karbowiak
SPD-Wahlkreisbetreuer Stadionviertel

Oberstraße 33 b
41460 Neuss

☎ (02131) 3864791 / (0172) 2538191
✉ sascha.karbowiak@web.de
🌐 www.sascha-karbowiak.de

**An die Bürgerinnen und Bürger im Bereich
Rheydter Straße/Selfkantstraße/Am Quaxpfad**

Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Selfkantstraße/Am Quaxpfad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen und Monaten habe ich gemeinsam mit Anwohnern der Selfkantstraße versucht, eine Verbesserung des Lärmschutzes zu erreichen.

Die ohnehin sehr hoch angesetzten Lärmschutzgrenzwerte der Deutschen Bahn werden in diesem Bereich knapp unterschritten, bzw. das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist zu gering, um eine vollwertige Schallschutzwand zu errichten.

Folgende Verbesserungsvorschläge wurden gemeinsam mit der Stadt Neuss erarbeitet und der Deutschen Bahn in einem Anschreiben mitgeteilt:

- Errichtung einer Schallschutzwand (1 m Höhe)
- Einführen einer Geschwindigkeitsbegrenzung
- Klassifizierung der Bahnlinie Neuss-Mönchengladbach als „besonders überwachtetes Gleis“

Leider bezieht sich die Deutsche Bahn in ihrem Schreiben lediglich auf die gesetzlich verankerten Grenzwerte und hält eine Umsetzung der Maßnahmen für nicht notwendig.

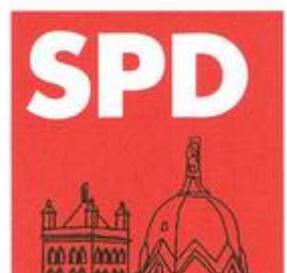
Zum besseren Verständnis habe ich Ihnen das Schreiben der Stadt Neuss und die Antwort der Deutschen Bahn beigelegt.

Ich werde zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit der Stadt Neuss erneut versuchen, eine Verbesserung zu erreichen.

Sollten Sie in der Zwischenzeit weitere Verbesserungshinweise oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ich setze mich gerne für Sie ein.

Herzliche Grüße

Sascha Karbowiak
SPD-Wahlkreisbetreuer Stadionviertel



DB ProjektBau GmbH • Hermann-Pänder-Straße 3 • 50679 Köln

Stadt Neuss
 Stadtverwaltung
 Herrn Dr. Horst Ferfers
 Beigeordneter
 Dez. Sport und Umwelt

41456 Neuss



wolfgang.schoenhofen@deutschebahn.com
 Zeichen I.BV-W-P (8) Sw

DB ProjektBau GmbH
 Regionalbereich West
 Regionales Projektmanagement
 Lärmsanierung
 Hermann-Pänder-Straße 3
 50679 Köln
 www.deutschebahn.com

Wolfgang Schönhofen
 Telefon 0221 141-71284
 Telefax 0221 141-71290
 Mobil 0171 9740150

wolfgang.schoenhofen@deutschebahn.com
 Zeichen I.BV-W-P (8) Sw

as (we)
 3.11

28.02.2011

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
 05.01.01.100 Schallschutzwände Dormagen / Neuss
 Ihr Schreiben vom 07.02.2011 an die DB AG

Sehr geehrter Herr Dr. Ferfers,

mit Schreiben vom 07.02.2011 hatten Sie sich an die DB AG in Berlin gewandt mit einer Anfrage zu dem Neusser Wohngebiet Salkantstr. an der Bahnstrecke 2580 Aachen-Kassel (von Ihnen Neuss-Mönchengladbach bezeichnet).

Wie Sie auch selbst feststellten, sind an der Salkantstr. die Kriterien für eine Schallschutzwand (aktive Maßnahme) nicht erfüllt. Das Programm „Lärmsanierung“ ist eine Kombination aus aktiven und passiven Maßnahmen, d.h. es können bei Gebäuden, wo Pegelüberschreitungen auftreten und die weiteren Kriterien erfüllt sind, Schallschutzfenster oder -lüfter oder ähnliche passive Maßnahmen zur Ausführung kommen. Die genauen Kriterien bzw. Randbedingungen hierfür sind in der Förderrichtlinie des Bundes festgelegt.

Ein Ermessensspielraum ist hier nicht gegeben, ebenso bzw. aus diesem Grund ist eine evtl. Berücksichtigung von „Härtefällen“ auch nicht möglich.

Innovative bzw. teilweise noch im Erprobungsstadium befindliche Lärmschutzmaßnahmen sind – wie Sie auch feststellten – nicht Gegenstand der „Lärmsanierung“. Wir sind außerdem an die ausgesprochenen baurechtlichen Genehmigungen des Eisenbahn-Bundesamtes gebunden. Der Umfang der genehmigten Schallschutzwände wurde gemäß schalltechnischer Untersuchung auf Grundlage der Förderrichtlinie festgelegt, die von Ihnen genannte bauliche Alternative einer niedrigen Schallschutzwand ist aus diesen Gründen von uns nicht ausführbar.

2/4

Auch die angesprochene Geschwindigkeitsbegrenzung ist nicht im Rahmen der „Lärmsanierung“ durchführbar, eine solche Maßnahme wäre Sache des Streckenbetreibers DB Netz, hätte aber weitreichende und überregionale Einflüsse u.a. auf Fahrzeiten (Fahrpläne), Kapazitäten und Nutzungsmöglichkeiten der Strecke.

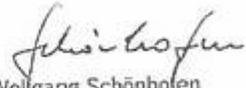
Die von Ihnen angesprochene „Besonders überwachte Gleis“ (BüG) ist eine mögliche aktive Maßnahme gemäß der Lärmsanierungsrichtlinie. Das spezielle Schienenschleifen soll eine Lärmreduzierung um 3 dB bringen. Im vorliegenden Fall wurde das BüG jedoch nicht in Erwägung gezogen, da sich die (wenigen) Restbetroffenheiten in diesem Gebiet durch (einfachere) passive Maßnahmen abdecken lassen.

Hierdurch werden im Bereich der Salkantstr. dann die Immissionsgrenzwerte der Lärmsanierung eingehalten, so dass dort keine weiteren Maßnahmen (konkret BüG) erforderlich bzw. förderfähig sind.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben und stehen Ihnen für evtl. weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 
 Ulrich Kalka

i.A. 
 Wolfgang Schönhofen

Anlage:



DB ProjektBau GmbH
 Zentrale
 Caroline-Michaels-Str. 5-11
 10115 Berlin

Amtsgericht:
 Berlin-Charlottenburg
 HRB 32 899
 USt-IdNr.: DE 220437158

Vorsitzender des
 Aufsichtsrates:
 Dr.-Ing. Volker Kefer

Geschäftsführer:
 Christoph Bretschneider
 (Vorsitzender)
 Thomas Glück
 Matthias Geabe
 Dr. Michael Schütz

Kontoverbindung:
 Postbank Berlin
 BLZ 100 100 10
 Konto-Nr.: 152 201 107